



## „Das Wasser steht uns bis zum Hals“

Aktivisten von Fridays for Future Sonthofen fordern sofortigen Klimaschutz

**Mit einem Sprung in den eiskalten Sonthofer See forderten Aktivisten der Klimaschutzbewegung „Fridays for Future“ in Sonthofen sofortige Maßnahmen für einen effektiven Klimaschutz und wollen für den bayernweiten Klimastreik am Freitag, 13.3. mobilisieren. Die Jugendlichen gingen mit einem großen Transparent mit der Aufschrift „Das Wasser steht uns bis zum Hals“ in den See.**

Eigentlich sollte die Aktion nach Auskunft von Fridays for Future „Das Eis wird dünn“ heißen. Doch die Folgen des Klimawandels waren diesen Winter deutlich zu spüren: den ganzen Winter gab es kein Eis auf den Seen und die Eisbadeaktion musste umgeplant werden. „Erst gestern wurde wissenschaftlich belegt, dass noch nicht einmal die völlig unzureichenden Ziele des Klimapakets der Bundesregierung erreicht werden“, so Felix Lacher von Fridays for Future. Fridays for Future sieht daher eine Chance im Klimaschutz von unten. „Klimaschutz muss ein wesentliches Thema der Kommunalpolitik werden. So hat zum Beispiel die Stadt Tübingen erklärt, bis 2030 treibhausgasneutral werden zu wollen“, so Felix Lacher. Nur so seien die wissenschaftlich geforderten, und im Pariser Klimaabkommen vereinbarten Ziele erreichbar, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad zu begrenzen.

Die Sonthofer Gruppe hat daher die **Oberallgäuer Landratskandidaten zu ihren Plänen zum Klimaschutz befragt**. Die Antworten wurden auf [www.Klimawahlen.de](http://www.Klimawahlen.de) eingestellt und von Fridays for Future im Hinblick auf ihre Klimawirksamkeit bewertet, um damit eine Hilfestellung für die Wahlentscheidung zu geben. Alle befragten Kandidaten, außer Alfons Hörmann (CSU), haben ausführlich geantwortet. Schweitzer wurde als AFD-Kandidat nicht befragt. Man halte es für unverantwortlich, dem Kandidaten einer Partei eine Plattform zu bieten, die den menschengemachten Klimawandel leugnet, so FfF.

Mit der Eisbadeaktion will Fridays for Future Menschen jeden Alters zum **bayernweiten Klimastreik am Freitag, 13.3.** mobilisieren. In **Sonthofen** startet die Klimademonstration um **13.30 Uhr am Rathausplatz**, dort gibt es kurze Statements, einen kurzen, aber lauten Demozug durch die Sonthofer Innenstadt mit Musik und die öffentlichkeitswirksame Aktion „Wir haben keine Stimme“. Damit will FfF darauf aufmerksam machen, dass diejenigen, die der Klimawandel am meisten treffen wird, noch nicht wählen dürfen. Anschließend gibt's im Haus Oberallgäu das **Klimacafe** mit kostenlosen veganen Köstlichkeiten und fairem Kaffee und der Möglichkeit, mit den beiden Klimaschutzmanagern des Oberallgäu (Simon Steuer) und Sonthofen (Johannes Buhl) Herausforderungen für den kommunalen Klimaschutz zu diskutieren.

**Bereits jetzt stehen für den bayernweiten Klimastreik am 13.3. Demotermine in 66 Städten fest, darunter folgende im Allgäu, weitere kommen täglich noch hinzu:**

**Kempten**, 12:30 Uhr, Forum

**Lindau**, 13.00 Uhr, Altes Rathaus

**Memmingen**, 12:00 Uhr, Marktplatz

**Sonthofen**, 13:30 Uhr, Rathausplatz (Demo, Aktion "Wir haben keine Stimme" + anschließend Klimacafe im Haus Oberallgäu)

**Kontakt:** Felix Lacher, Orgateam Fridays for Future Sonthofen, 0160/93169945, Andreas Gütler, Parents for Future Sonthofen, 0160/98635387